

MIT.MACHEN MUT.MACHEN



TATENDRANG
Freiwilligen-Agentur

seit 1980
in München

Inhalt

Vorwort: 45 Jahre TATENDRANG – Engagement, das bewegt	4
Grußwort: Ein starkes Zeichen für München	5
Ehrenamtsgeschichte #1: Teestube „komm“	6
Ehrenamtsquiz	8
Ehrenamtsgeschichte #2: Pfennigparade Forum am Luitpold	10
Was macht eine Freiwilligen-Agentur wie TATENDRANG?	12
Ehrenamts-Bingo	13
Einblicke in Projekte: Whats to do?	14
Ehrenamtsgeschichte #3: Münchner Förderzentrum Freimann	16
Wissen rund ums Ehrenamt	18
Einblicke in Projekte: Lernpaten-Akademie	20
Unternehmens-Engagement	22
Ehrenamtsgeschichte #4: LESEZEICHEN	24
Dein Weg ins Ehrenamt	26
Pionier in Sachen Ehrenamt: Verein für Fraueninteressen e.V.	28
Unser Unterstützer-Netzwerk	29
Impressum & Kontakt	30
Meine Notizen	31

1980

Gründung Münchner Helfer Information (MHI)



6

Ehrenamtsgeschichten

Nicht alle teilen Münchens Wohlstand. In der Teestube „komm“ finden wohnungslose Menschen seit 1980 praktische Hilfe und ein offenes Ohr – ein Ort, an dem Freiwillige wie Andrea Nähe und Unterstützung schenken.

13

Ehrenamts-Bingo

Einkäufe für Ältere erledigt, einen Infostand betreut oder Geflüchtete begleitet? Jedes Engagement ist ein Treffer. Wer in deinem Umfeld ist am aktivsten? Doch nur mit einer Portion Glück zeigt sich, wer als Erste:r „Bingo!“ ruft.

eine Fortbildung in deiner Freizeit besucht	für kranke oder alte Menschen einen Einkauf übernommen	einen Ausflug mit Geflüchteten begleitet
für Online-Plattformen Daten aktualisiert (z.B. Wheelmap, wikipedia)	mit jemandem über Ehrenamt gesprochen	einen Infostand betreut



26

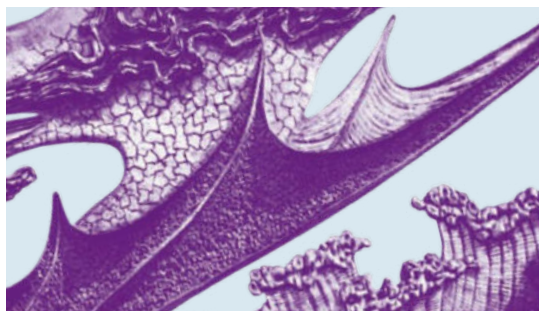
Dein Weg ins Ehrenamt

Weißt du schon, wo du dich engagieren möchtest – oder bist du noch auf Entdeckungsreise? Unser Diagramm zeigt dir übersichtlich, wie viele Wege ins Ehrenamt führen – und wie einfach du den passenden Einstieg findest.

28

Pionier in Sachen Ehrenamt

Wie wird aus einer Idee eine Bewegung? Der Verein für Fraueninteressen hat es vorgemacht: Seit 1894 gestaltet er Politik und Gesellschaft mit – und ist ein Pionier in Sachen Ehrenamt.



Die 3000. Ehrenamtliche wird vermittelt.
Über 100 Organisationen in der Vermittlungskartei.

1986



Voller Tatendrang: die
TATENDRANG-Leitung

45 Jahre TATENDRANG – Engagement, das bewegt

**Seit 1980 bringt TATENDRANG Menschen
ins Ehrenamt – für eine solidarische Stadt-
gesellschaft.**

„mit.machen – mut.machen“ – unter diesem Motto feiern wir 45 Jahre TATENDRANG. Seit unserer Gründung 1980 als „Münchner Helfer Information“ unter dem Dach des Vereins für Fraueninteressen e. V. begleiten wir Menschen auf ihrem Weg ins Ehrenamt. Als erste Beratungsstelle für freiwilliges Engagement in Deutschland sind wir seitdem Anlaufstelle und Impulsgeberin für eine lebendige Kultur des Mitmachens in München.

In den vergangenen Jahrzehnten haben wir zahllose Münchner:innen unterstützt und begleitet, ihr Wunsch-Engagement zu finden und auszuüben – viele von ihnen über Jahre hinweg. Gemeinsam mit unseren Kooperations- und Netzwerkpartnern konnten wir zahlreiche Projekte anstoßen und Räume für Begegnung schaffen. Darauf blicken wir mit Freude zurück.

Gemeinsam wirken, Zukunft gestalten

Unser Blick geht zugleich nach vorn. Denn gesellschaftliches Engagement ist wichtiger denn je: Es stiftet Sinn, schafft Begegnungen zwischen Menschen, die sich sonst nie kennenlernen würden, und wird zum Fundament für Zusammenhalt in einer Zeit voller Krisen, Zukunftsängste und sozialer Herausforderungen.

Mit dieser Broschüre wollen wir zeigen, wie vielfältig, inspirierend und bereichernd Ehrenamt sein kann. Du findest darin persönliche Engagementgeschichten, einen Selbsttest zum Einstieg sowie Antworten auf zentrale Fragen. Wir laden dich ein, Teil dieser lebendigen Stadtgesellschaft zu werden, mitzuwirken und Neues entstehen zu lassen – mit Freude und TATENDRANG.

Unser herzlicher Dank gilt dem Verein für Fraueninteressen e. V., dem Sozialreferat und Direktorium der Landeshauptstadt München, dem Pädagogischen Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement, der IHK München und Oberbayern sowie unseren Partner:innen und unserem Team. Gemeinsam haben wir viel bewegt. Auch in Zukunft machen wir uns stark für eine solidarische, nachhaltige und demokratische Stadtgesellschaft.

Ute Bujara

Renate Volk

1998

**Aus der MHI wird TATENDRANG;
neues Design und stadtweite Werbekampagne**

45 Jahre TATENDRANG – Ein starkes Zeichen für München

**Liebe Leser:innen,
liebes TATENDRANG-Team,**

45 Jahre Engagement, Herzblut und unermüdlicher Einsatz – dazu gratuliere ich im Namen der Landeshauptstadt München sehr herzlich. TATENDRANG hat sich seit seiner Gründung zu einer unverzichtbaren Institution entwickelt, die Menschen zusammenbringt, Hilfe vermittelt und so den Zusammenhalt in unserer Stadt stärkt.

„mit.machen – mut.machen“ heißt der Titel dieser Broschüre und zeigt damit einmal mehr, welche entscheidende Rolle bürgerschaftliches Engagement für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Demokratie spielt. Ehrenamtliches Engagement bedeutet, Zeit, Wissen und Empathie für andere einzusetzen. Freiwillige erfahren dabei nicht nur Sinn und Selbstwirksamkeit, sondern schenken auch unserer Stadt ein Stück mehr Menschlichkeit. TATENDRANG bringt Menschen, die Hilfe geben möchten mit jenen zusammen, die Unterstützung brauchen. Dies ist ein wichtiger Aspekt einer solidarischen Stadtgesellschaft. Durch Ihre Arbeit tragen Sie dazu bei, dass es vielen Menschen in unserer Stadt besser geht.

Wir danken TATENDRANG und dem Verein für Fraueninteressen e.V. für die vertrauensvolle Partnerschaft. Mit Projekten wie der Lernpaten-Akademie und FREIZEIT hoch² leisten Sie wertvolle Arbeit für mehr Bildungsgerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe. Ihr vielfältiges Engagement erreicht unterschiedliche Zielgruppen und zeigt, wie facettenreich freiwillige Arbeit sein kann.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich in den vergangenen 45 Jahren engagiert haben – und dem gesamten Team von TATENDRANG, das mit Kreativität und Begeisterung immer wieder neue Wege findet, Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen.

München ist stolz, eine Freiwilligenagentur wie TATENDRANG zu haben. Denn Engagement verbindet – und macht unsere Stadt zu einem noch lebenswerteren Ort.

Herzliche Grüße

Verena Dietl, Bürgermeisterin



Verena Dietl

**Engagement
stärkt unsere
Stadtgesellschaft.**

**Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen-
agenturen in Bayern entsteht**

1999

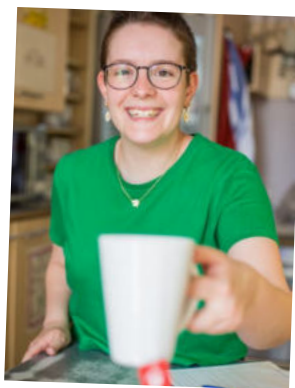


Teestube „komm“

München ist eine reiche Stadt – aber nicht für alle. Tausende von Menschen leben in Notunterkünften oder auf der Straße. Für sie ist die Teestube „komm“ Anlaufstation und Gesprächspartnerin. Das ist nur mit Freiwilligen wie Andrea zu stemmen, die sich hier für wohnungslose Menschen engagieren.



Einmal in der Woche sperrt Andrea um 14 Uhr die Tür zur Teestube auf. Oft wartet schon eine lange Schlange an Menschen, die ihr gleich beim Öffnen sagen, was sie heute tun wollen: Wäsche waschen, duschen, Post abholen oder einfach nur reden. Wie wichtig die Teestube „komm“ für sie ist, zeigt aber nicht nur der Andrang, sondern auch das Lächeln auf den Gesichtern. Es tut den Menschen gut, hier einmal Zeitung zu lesen, im Netz zu surfen oder sich aufzuwärmen. Und sie sind dankbar für eine Tasse Tee und ein offenes Ohr.



Für Andrea ist es einfach schön, wenn sie jemandem das Gefühl geben kann, dass er oder sie willkommen ist. Sie wollte neben ihrem Lehramtsstudium auch etwas für andere tun, Erfahrungen im Kontakt mit obdachlosen Menschen sammeln und gezielt Berührungsängste abbauen. Die Teestube „komm“ bietet ihr hierfür den idealen Rahmen.



Die Teestube „komm“ möchte die Situation wohnungsloser Menschen in München verbessern. Seit 1980 bietet sie ihnen täglich alles, was sie im Alltag brauchen, aber auf der Straße nicht haben: die Möglichkeit, zu duschen, zu waschen, zu kochen oder Post zu bekommen – ergänzt durch ein umfangreiches Beratungsangebot.



zur vollständigen
Ehrenamtsgeschichte

„Ich finde es immer sehr
berührend, wenn mir jemand
seine Lebensgeschichte
erzählt.“



Welcher Ehrenamtstyp bist du?

Finde heraus, wie du dich am besten engagierst. Kreuze bei jeder Frage das Emoji an, das besser zu dir passt.

1

WIE WILLST DU DEINE ZEIT EINSETZEN?



Spontan & flexibel – ich entscheide aus dem Bauch.



Planbar & regelmäßig – ich mag feste Termine.

2

WAS MOTIVIERT DICH MEHR?



Direkte Rückmeldung – ein Lächeln reicht!



Langfristige Wirkung – Hauptsache sinnvoll.

3

WIE VIEL VORBEREITUNG BRAUCHST DU?



Einfach loslegen – ich wachse mit der Aufgabe.



Ich mag's fundiert – gerne mit Einführung oder Schulung.

4

WIE ARBEITEST DU AM LIEBSTEN?



Eigenständig & unabhängig – ich finde meinen Weg.



Mit Rückhalt – gut vernetzt und begleitet.

2002

Erstmals werden mehr als 600 Ehrenamtliche beraten und vermittelt

Auswertung – zähle deine Emojis:

überwiegend



SPONTANE MACHER:IN

Du bist sofort zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wird – ideal für einmalige Aktionen wie Clean-Ups, Events oder unser Format „Whats to do?“. Auch Projekte, bei denen du dich flexibel und spontan einbringen kannst, passen perfekt zu dir.

DIGITAL ENGAGIERTE:R

Du hilfst gerne ortsunabhängig – z. B. in der Öffentlichkeitsarbeit, Datenpflege oder Online-Beratung. Auch remote kann man Großes bewegen!

überwiegend



HELPER:IN

Strukturiert, hilfsbereit, verlässlich – du bist das Rückgrat vieler Projekte. Ob in der Spendenannahme, beim Fahrdienst oder als Leitung im Treff: Auf dich ist Verlass.

PAT:IN

Du begleitest Menschen langfristig und einfühlsam. Ob Freizeitassistenz, Patenschaft oder regelmäßiger Kontakt – du stärkst andere durch deine Präsenz.

Gleichstand



MENTOR:IN

Du vereinst Eigeninitiative mit Verantwortungsbewusstsein. Als Lernpat:in oder Alltagsbegleiter:in gibst du Wissen weiter – gut vorbereitet, auf Augenhöhe, mit Raum für Entwicklung.



**Du bist einzigartig –
dein Engagement darf es auch sein.**

Lass uns gemeinsam deinen Weg finden.



Am Sonntag wird gespielt: in der Pfennigparade Forum am Luitpold

Menschen mit Behinderung sollen selbstbestimmt größtmögliche Lebensqualität erreichen. Das geht nur, wenn Menschen mit und ohne Behinderung unkompliziert zusammenkommen und sich gegenseitig inspirieren. Das Forum am Luitpold bietet den richtigen Rahmen – unter anderem für Petras Spielegruppe.



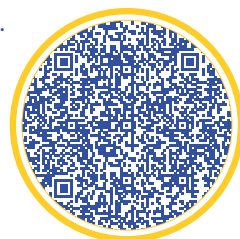
Wenn Petra am Nachmittag hört „Dein Kuchen ist so gut, dankeschön!“, dann hat sich der Aufwand schon gelohnt. Beim Kaffeetrinken und Kuchenessen muss sie manchmal noch helfen, das Spielen danach geht ganz alleine. Ihre „Gegner“ beim „Mensch ärgere dich nicht“ blühen dabei auf. Gerade Christoph, der sonst so ruhig und zurückhaltend ist und unter der Woche nur in seinem dunklen Zimmer bleibt, fragt nach jeder Runde mit seinen Blicken: „Noch eins?“. Klar gibt es auch sehr herausfordernde Momente, aber daran gewöhnt man sich schnell. Denn die wahnsinnig schönen Momente überwiegen bei weitem.



Es begann mit einem Social Day ihres Arbeitgebers: Am Ende einer Stadtrundfahrt hatte Petra ein Ehrenamt bei der Pfennigparade – und will es keinen Tag mehr missen. Jeden zweiten Sonntag besucht sie „ihre“ Spielgruppe. Nach dem Kaffeetrinken wird bis zum Abwinken gespielt – mit immens viel Spaß und ziemlicher Lautstärke.



Die Stiftung Pfennigparade hat mit dem Forum am Luitpold moderne Wohngruppen für ältere Menschen mit Körperbehinderungen geschaffen. Da die Bewohner:innen nicht mehr berufstätig sind, gibt es für sie tagsüber vielfältige Angebote. Petras Spielegruppe ist eines davon.



zur vollständigen
Ehrenamtsgeschichte

„Es ist eine große Freude, meinen
Spielpartnern so einen schönen
Tag zu bereiten. Ich kann es
in ihren Augen sehen.“

Was macht eine Freiwilligen-Agentur wie TATENDRANG?

In München gibt es sehr viele Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren – da ist es nicht leicht, das Passende zu finden.

TATENDRANG bringt dich mit passenden Organisationen und Projekten zusammen. Wir beraten dich persönlich, informieren unabhängig und begleiten dich auf Wunsch über das Matching hinaus.

WAS UNS WICHTIG IST:

Wir vermitteln nur in Organisationen, die bestimmte Qualitätsstandards erfüllen:

- ✓ feste Ansprechpersonen (z. B. Ehrenamtskoordinator:in)
- ✓ Versicherungsschutz (Unfall-/Haftpflicht)
- ✓ fachliche Begleitung und Weiterbildung
- ✓ Raum für Austausch und Feedback
- ✓ Anerkennungskultur (z. B. „München dankt!“, Ausflüge, ...)

WEITERE ANGEBOTE VON TATENDRANG:

- ✓ Entwicklung eigener Projekte und Formate
- ✓ Qualifizierung von Freiwilligen und Organisationen
- ✓ Beratung von Gemeinnützigen rund ums Freiwilligenmanagement
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit für Ehrenamt
- ✓ Netzwerkarbeit für qualitative Strukturen im Bürgerschaftlichen Engagement in München
- ✓ ... und vieles mehr!



2007

Erster Marktplatz Gute Geschäfte München

Ehrenamts-Bingo

beim Stadt- teilstfest Essen oder Getränke ausgegeben	Nachhilfe gegeben	Zeit für ein Ehrenamt gespendet	einem Verein bei Social Media geholfen
Clean-up mitorganisiert	eine Fortbildung in deiner Freizeit besucht	für kranke oder alte Menschen einen Einkauf über- nommen	einen Ausflug mit Geflüchteten begleitet
überlegt, welche Werte dir wichtig sind	für Online- Plattformen Daten aktualisiert (z.B. Wheelmap, Wikipedia)	mit jemandem über Ehrenamt gesprachen	einen Infostand betreut
eine Umfrage in deiner Schule oder im Verein gestartet	im Sport- verein Kinder angeleitet	mit Menschen mit Behinderung Zeit verbracht	jemandem erklärt, wie ein Smartphone funktioniert

So wird gespielt: Kopiere diese Vorlage mehrmals. Schnappe dir Leute aus deinem Freundeskreis, von der Arbeit, der Nachbarschaft oder Familie und frage:

„Hast du schon ...?“ Wer zuerst eine Vierer-Reihe (horizontal, vertikal oder diagonal) voll hat, ruft **„Bingo!“** Den Gewinn könnt ihr vorher festlegen ;)

Whats to do? – Flexibel ins Ehrenamt starten



Helfen, wo Hilfe gerade gebraucht wird:
Mit „Whats to do?“ erhältst du Engagement-angebote direkt per WhatsApp. Viele Münchner Organisationen nutzen bereits das Angebot von TATENDRANG. Das EineWeltHaus gehört dazu.

CAREN, IHR NUTZT SEIT ÜBER 3 JAHREN WHATS TO DO? WELCHE AKTIONEN HABT IHR SCHON GEMACHT?

Wir nutzen regelmäßig Whats to do? für unsere monatlichen Veranstaltungen im Rahmen von dieBÜHNE mit Konzerten, Poetry und Comedy und unserem Kleidertausch, der drei Mal im Jahr stattfindet. Auch für Gartenaktionen und für unser Jubiläumsfest haben wir schon die Hilfe von TATENDRANG-Ehrenamtlichen in Anspruch genommen.

WELCHE AUFGABEN KÖNNEN FREIWILLIGE BEI EUCH ÜBERNEHMEN?

Die Aufgaben sind vielfältig. Die Freiwilligen unterstützen uns zum Beispiel beim Einlass an der Kasse oder schenken an der Bar Getränke aus. Bei unseren Gartenaktionen haben die Ehrenamtlichen geholfen, unsere alten Hochbeete abzubauen und die neuen Beete zu befüllen.

WAS BRINGT EUCH DIE MITHILFE DURCH WHATS TO DO?-EHRENAMTLICHE GANZ KONKRET?

Wir sind ein kleiner Verein mit wenig Ressourcen. Für uns ist es eine enorme Hilfeleistung, Unterstützung bei unseren Veranstaltungen und Aktionen zu haben.



Caren Biersack
Öffentlichkeitsarbeit
und Programm-
gestaltung

Trägerkreis EineWelt-
Haus München e.V.
Schwanthalerstr. 80
80336 München

Mehr Infos zum
„EineWeltHaus“:



2013

TATENDRANG arbeitet mit 428 Organisationen zusammen. 100 neue Freiwillige für LESEZEICHEN



Kleidertauschparty

**WER KANN SICH BEI EUREN WHATS TO DO? -
EINSÄTZEN ENGAGIEREN – GIBT'S DA GRENZEN
ODER IST JEDE:R WILLKOMMEN?**

Jede:r ist willkommen, man muss allerdings mindestens 16 Jahre alt sein.

**WAS WÜRDET IHR JEMANDEM SAGEN, DER ÜBER-
LEGT, DAS ERSTE MAL MITZUMACHEN?**

Die Arbeit in der Gruppe macht Spaß, man lernt neue Leute kennen und kann an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Ich empfehle: einfach mal mitmachen und Whats to do? ausprobieren.



Hochbeet-Aktion

WTD AUF EINEN BLICK:

- Seit 2016
- Einmalige Engagements – für alle, die sich flexibel engagieren wollen.
- Alle Infos per WhatsApp-Nachricht direkt an dich
- Unkompliziert Vereine in München kennenlernen

Mehr Infos und
Anmeldung zu
„Whats to do?“:



**Ehrenamtspreis Versicherungskammer Stiftung
für „Whats to do?“**

2018



Lebensfreude lernen im Münchner Förderzentrum Freimann

Wer körperlich stark eingeschränkt ist, der benötigt besondere Unterstützung – im Alltag und in der Freizeit. Doch die Betreuer:innen haben kaum Zeit dafür. Umso dankbarer sind Menschen mit einer Behinderung für die Begleitung durch Ehrenamtliche, z. B. beim Spazierengehen oder dem Besuch von Fußballspielen.



Radtour mal anders



Als Ausgleich zu seiner Tätigkeit in der Computerbranche wollte sich Johannes sozial engagieren – am liebsten für Menschen mit Behinderung. Im MFZ Freimann lernt er den 60jährigen Roland kennen. Seitdem schmiedet der IT-Entwickler regelmäßige Pläne für Unternehmungen. Ein bis zwei Mal im Monat sind die beiden unterwegs – gehen ins Kino, zu Konzerten oder in den Biergarten und machen Fahrradausflüge. Trotz des Altersunterschieds teilen sie viele Interessen: die Liebe zur Natur, Rockmusik

und Reisen. Und den Spaß, zu reden, gemeinsam zu essen und etwas zu erleben.

Johannes weiß, dass er Roland mit seiner Zeit ein Geschenk macht. Doch auch er zieht viel aus seinem Engagement: Es gibt seinem Leben Tiefe und es tut gut, gebraucht zu werden und für andere da zu sein. Auch wenn es manchmal anstrengend ist, körperlich und emotional: Es ist schön, die Lebensfreude von Roland hautnah zu erleben.

Im MFZ Freimann wohnen und arbeiten Menschen mit Behinderung. Ziel ist es, ihnen nicht nur ein Zuhause zu geben, sondern auch die Rahmenbedingungen für möglichst viel Selbstständigkeit zu bieten. Dazu gehört auch, nach der Arbeit oder am Wochenende das zu tun, was ihnen am meisten Spaß macht. Und das geht nur mit Freiwilligen wie Johannes.



zur vollständigen
Ehrenamtsgeschichte

„Es berührt mich, die Freude
in Rolands Gesicht zu sehen,
wenn ich komme – das Strahlen
in seinen Augen, wenn wir
gemeinsam Pläne schmieden.“



Von A wie Alter bis Z wie Zeitmanagement

Gerade am Anfang eines Ehrenamts stellen sich viele Fragen. Die wichtigsten beantworten wir dir hier.

ALTER: BIN ICH ZU JUNG ODER ALT FÜR EIN EHRENAMT?

Es gibt viele Ideen für Jugendliche unter 18 Jahren und viele Organisationen freuen sich auch über Senior:innen, die ihre Erfahrung einbringen. Wir beraten dich gerne.

ANSPRECHPERSON: WER IST AM EINSATZORT ZUSTÄNDIG?

Jede Einrichtung, an die wir vermitteln, verpflichtet sich, eine feste Ansprechperson für Freiwillige zu haben.

AUFWANDENTSCHÄDIGUNG: JA ODER NEIN?

Ehrenamt ist unbezahlt – aber es soll dich nichts kosten. Viele Organisationen erstatten dir Auslagen wie Fahrtkosten oder Materialien. In einigen Bereichen z.B. im Sport oder in der Behindertenhilfe kann es eine Aufwandsentschädigung geben – abhängig von den Mitteln der Organisation.

2019

12 Veranstaltungen der Lernpaten-Akademie mit
206 Teilnehmer:innen

ERWARTUNGEN – WAS WIRD VON MIR ERWARTET?

Meist sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig. Wichtig sind offene Kommunikation und Bereitschaft zur Selbstreflexion.

Erforderliche Fachkenntnisse vermitteln die Organisationen bei Bedarf in Schulungen. Im Kennenlerngespräch könnt ihr gegenseitige Erwartungen klären.

FÜHRUNGSZEUGNIS: BRAUCHE ICH DAS?

Wenn du dich für bestimmte Zielgruppen engagieren möchtest, z.B. für Kinder, Senioren oder Menschen mit Behinderung brauchst du ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis. Die Organisation, in der du dich engagieren möchtest, stellt dir eine Bestätigung aus. Damit kannst du das Führungszeugnis kostenlos in jedem Münchner Bürgerbüro oder online beim Bundesamt für Justiz – mit Personalausweis und eID-Funktion – beantragen. Mehr Infos: stadt.muenchen.de → **Bürgerangelegenheiten**

Wichtig: Lass dir erst die Bestätigung ausstellen. Eine nachträgliche Kostenerstattung ist nicht möglich.

PROBLEME: WAS KANN ICH TUN?

Sprich bei Fragen oder Problemen frühzeitig mit deiner Ansprechperson in der Organisation. Viele Missverständnisse lassen sich so direkt klären. Wenn du unsicher bist oder Unterstützung brauchst, ist TATENDRANG für dich da.

VERSICHERUNG: WIE BIN ICH VERSICHERT?

In der Regel bist du bei rechtlichen Organisationen (e.V., gUG, gGmbH, u.a.) unfall- und haftpflichtversichert. Bei freien Initiativen greift die Bayerische Ehrenamtsversicherung. Kläre das am besten gleich zu Beginn. Falls du im Ehrenamt mit dem Auto unterwegs bist, sprich bitte auch die Kfz-Haftpflicht an.

ZEITMANAGEMENT: WIE VIEL ZEIT SOLLTE ICH EINPLANEN?

Ehrenamt ist flexibel: Vom einmaligen, punktuellen Einsatz bis zu 5 Stunden oder mehr pro Woche ist alles möglich. Wir empfehlen 2 Std. pro Woche für ein regelmäßiges Engagement.

Fit für das Ehrenamt: die Lernpaten-Akademie



Kostenfreie Kurse für Ehrenamtliche in der Lernförderung. Die Lernpaten-Akademie stärkt, verbindet und macht Engagement erfolgreich.

Mehr Infos
zur Lernpaten-
akademie:



Wer sich engagiert, möchte wirksam helfen – und dabei Freude erleben. Genau das unterstützt die von TATENDRANG gegründete Lernpaten-Akademie seit 2015. Hier erhalten Ehrenamtliche in der Lern-, Sprach- und Bildungsförderung nicht nur wertvolles Fachwissen, sondern auch die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und voneinander zu lernen.

Gemeinsam getragen von der Freiwilligen-Agentur TATENDRANG sowie dem Pädagogischen Institut – Zentrum für kommunales Bildungsmanagement (Referat für Bildung und Sport) verbindet die Lernpaten-Akademie zwei starke Partner mit klarer Mission: Bildung fördern und Ehrenamt stärken. Bis 2022 hat die Giesecke+Devrient Stiftung das Projekt finanziert.

2023

7. QMS-Zertifizierung durch die bagfa



Matheförderung lebendig und wirkungsvoll gestalten

Mit praxisnahen Workshops und Seminaren, geleitet von Expert:innen aus dem Bildungsbereich, unterstützt die Lernpaten-Akademie Ehrenamtliche dabei, ihre Aufgaben sicher und wirkungsvoll zu meistern. Das kostenfreie Bildungsangebot steht allen in der Lernförderung Engagierten im Stadtgebiet München offen.

„Mich beeindruckt, wie viele Menschen sich in München ehrenamtlich und mit viel Herzblut in der Lernförderung engagieren. Wenn die Ehrenamtlichen mit frischen Ideen und neuer Motivation aus den Kursen gehen, dann hat sich meine Arbeit gelohnt.“

Sarah Schlei, Leitung Lernpaten-Akademie



Projektleiterin
Sarah Schlei

„Gerne helfe ich Ehrenamtlichen, ihre Lernförderung ideenreich und sinnvoll zu gestalten. Vor allem möchte ich ihnen ein Repertoire an Hilfsmaterialien und leicht umsetzbaren Übungen und Spielen vermitteln.“

Katharina Gregor, Grundschullehrerin, Referentin

„Wir haben rund 1.200 Ehrenamtliche, aber kaum Ressourcen für Fortbildungen. Deshalb sind wir sehr froh, dass es die Lernpaten-Akademie gibt. In den Fortbildungen können die Lernhelfer:innen neue Lehr- und Lernmethoden entdecken. Sie erfahren mehr über die unterschiedlichen Lernbedürfnisse und -stile der Schüler:innen und können so ihre Unterstützung individueller anpassen.“

Amjad Abo Huwajj, Ehrenamtskoordinator, Münchner Flüchtlingsrat

**38 Veranstaltungen und Informationsangebote
für Freiwillige mit 781 Teilnehmer:innen**

2023

Unternehmens-Engagement mit TATENDRANG



Teambuilding
mit Sinn

Wenn sich Firmen engagieren,
profitieren alle:
Organisationen, Mitarbeitende –
und die Gesellschaft.

Immer mehr Unternehmen möchten mehr tun, als Gewinne erwirtschaften – sie wollen Verantwortung übernehmen. TATENDRANG bringt sie mit passenden Projekten zusammen, die nachhaltig wirken und allen Beteiligten zugutekommen: den Gemeinnützigen, den Mitarbeitenden und dem Unternehmen selbst.

Beim „Marktplatz Gute Geschäfte“, einem Speed-Dating für Engagement, entstehen Begegnungen mit Mehrwert. So fand das amiga Career Center for Internationals in

der Unternehmensberatung TTE Strategy einen perfekten Partner: amiga unterstützt internationale Fach- und Nachwuchskräfte bei der Integration, und auch TTE hat das Thema Diversität fest in seiner Unternehmensstrategie verankert. Rund ein Viertel der Mitarbeitenden kommt aus dem Ausland – ideale Voraussetzungen für einen praxisnahen Austausch in Form eines Workshops. Die Teilnehmenden entwickelten darin eine Diversity-Matrix, die seither in der Beratung zum Einsatz kommt.

Doppelte Wirkung:
Teamgeist fördern,
Gesellschaft stärken

Aus der ersten Kooperation ergaben sich weitere Impulse: TTE Strategy unterstützte beim Image-Flyer und dem „Business Talk 2025“. Die Veranstaltung bot Internationals die Gelegenheit, sich zu vernetzen und Einblicke ins Consulting zu erhalten.

2023

27 Veranstaltungen und Workshops für
Organisationen mit 511 Teilnehmer:innen



Gemeinsamer Workshop zum Thema Vielfalt

PERSPEKTIVWECHSEL – MEHRWERT FÜR UNTERNEHMEN

Für TTE Strategy ist dieses Engagement auch ein Gewinn fürs eigene Team: „Die Zusammenarbeit weitet den Blick auf gesellschaftliche Herausforderungen und stärkt die Fähigkeit, mit begrenzten Ressourcen kreative Lösungen zu entwickeln. Sie fördert die persönliche Entwicklung und stärkt den Teamzusammenhalt durch gemeinsame, sinnstiftende Erfahrungen“, erklärt Paula Sprotte, People and Culture Manager bei TTE.

WIE UNTERNEHMEN SICH EINBRINGEN KÖNNEN?

Besonders wirksam ist Skill-based Volunteering, also das Spenden von Fachwissen. Aber auch Social Days sind beliebt, wenn Teams tatkräftig mit anpacken. Nachhaltig wirkt ein Engagement, wenn es regelmäßig gelebt wird. Immer mehr Unternehmen werben damit auch um junge Talente.

Mehr Infos rund ums Unternehmens-Engagement:



Mehr Infos zum Marktplatz Gute Geschäfte:



Neue Projekte: „After Work – Engagiert im Ruhestand“ und „Online Gutes tun“

2023



LESEZEICHEN: Kinder lernen den Spaß an Sprache

Schülerinnen und Schülern, die aus verschiedenen Gründen weniger gute Bildungschancen haben, brauchen mehr Unterstützung. Die bekommen sie über das Paten-Projekt LESEZEICHEN. Die Sprach- und LesePAT:innen fördern ihr Patenkind in den Schlüsselkompetenzen Lesen und Sprechen.



Lesekind Krasimir und Samuel



Gemeinsam Lesen und Schreiben üben – Samuel macht es Spaß, schnelle Fortschritte bei seinen Schützlingen zu erkennen. Er begleitet sein Lesekind ein ganzes Schuljahr lang. Die eine Stunde in der Woche hat für sein Lesekind Krasimir schon einiges gebracht: nach einfachen Aufgaben wie die Namen der Freunde zu schreiben, können die beiden inzwischen mehr Abwechslung und Spaß in ihre Lesestunde bringen. Samuels Ehrenamt lässt sich gut mit seinem

Studium vereinbaren: Es ist gut planbar, nimmt wenig Zeit in Anspruch und die Schule ist sehr nah. Eine optimale Ausgangsbasis!

Über seine Mutter erfuhr Samuel von dem Patenschaftsprojekt LESEZEICHEN. Heute empfindet er es als sehr bereichernd, ganz gezielt auf die individuellen Lernbedürfnisse seiner Lesekinder einzugehen und ihnen die Freude am Lesen und Sprechen zu vermitteln. Denn: Wer lesen kann, tut sich nicht nur in der Schule leichter.

LESEZEICHEN stärkt benachteiligte Schüler:innen beim Lesen, Schreiben und Sprechen. Es geht nicht nur darum, die Defizite der Schüler:innen auszugleichen, sondern in erster Linie darum, die Kinder zu stärken und ihnen das Gefühl zu geben: „Das schaffst Du! Ich bin für dich da.“ und so ihr Selbstwertgefühl zu steigern – und das am besten so früh wie möglich.



zur vollständigen
Ehrenamtsgeschichte

„Letztes Jahr habe ich ein Mädchen in der Abschlussklasse betreut. Als sie ihre Abschlussprüfung bestanden hat, war ich wirklich sehr stolz!“

Dein Weg ins Ehrenamt

Weißt du schon, was du ehrenamtlich machen möchtest (Themenfeld, Aufgabe, Zielgruppe, Zeit)?



NEIN

JA

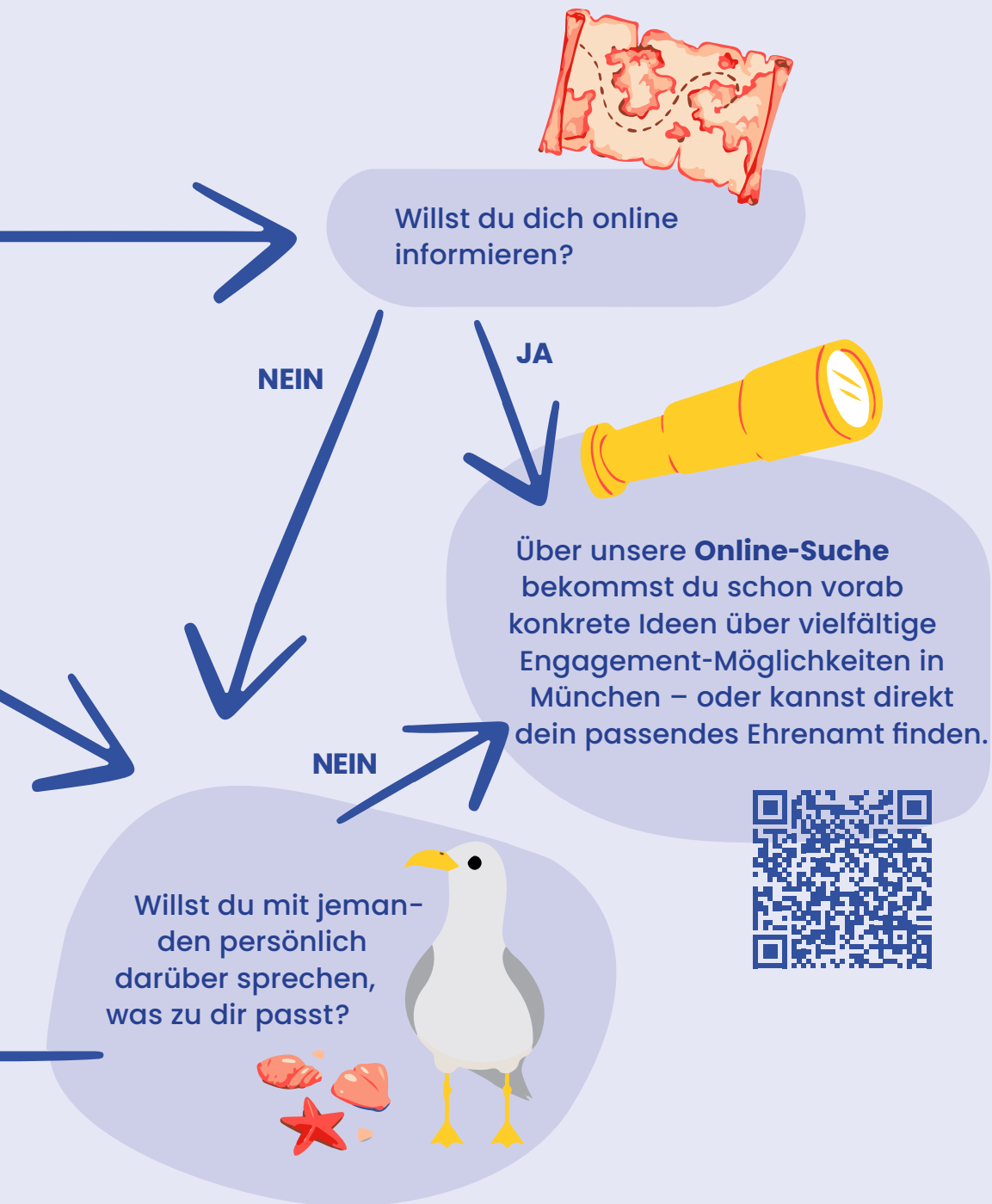


Unsere Beratungen finden per MS-Teams oder persönlich in unserem Büro im Herzen Münchens statt. **Vereinbare jetzt dein individuelles Beratungsgespräch bei TATENDRANG.**

JA

2023

1185 Engagement-Angebote in der Datenbank



Rund 10.000 Engagement-Beratungen
in 10 Jahren

2024

Pionier in Sachen Ehrenamt: Verein für Fraueninteressen e.V.

Der Verein und seine Einrichtungen unterstützen Menschen in schwierigen Lebenslagen, fördern Teilhabe und stärken das Ehrenamt.



Wir feiern 45 Jahre
TATENDRANG:
Inga Fischer (links)
und Antje Wiedmann



Seit 1894 widmet sich der Verein für Fraueninteressen nicht nur frauenpolitischen Fragen, sondern reagiert stets auch auf gesellschaftliche Entwicklungen. Heute ist er Träger von 14 Einrichtungen und eine feste Größe in der Bildungs-, Frauen- und Sozialpolitik. Wichtig ist von Beginn an das Ehrenamt.

1979 setzte das Sozialreferat München mit dem Projekt „Aktivierung von freiwilligen Helfern im sozial-kulturellen Bereich“ einen entscheidenden Impuls. Bald wurde klar, dass eine Anlaufstelle für Engagierte fehlte. Frauen des Vereins entwickelten im Auftrag der Stadt ein Konzept. Um erfolgreiche Modelle kennenzulernen, reiste eine Delegation 1980 nach London und Edinburgh. Die Besuche der „Voluntary Worker Bureaus“ machten Mut – am 27.11.1980 beschloss der Stadtrat die Einrichtung einer Freiwilligenagentur. Der Verein für Fraueninteressen übernahm die Trägerschaft und gründete die „Münchner Helfer-Information (MHI)“. 1981 öffnete das erste Ladenbüro seine Türen. Seit 1998 trägt die Agentur den Namen TATENDRANG. Und der Name ist immer noch Programm: Mit großem Elan und Tatkraft sorgen das TATENDRANG-Team und seine Leitung dafür, dass sich die Agentur stetig weiterentwickelt und wächst.

Wir bedanken uns bei allen, die in den vergangenen 45 Jahren mit ihrer Haltung, ihren Ideen und ihrem großen Engagement TATENDRANG geprägt haben! Wir sind sehr stolz auf Euren Erfolg und Euren herausragenden Beitrag zur Gestaltung gesellschaftlichen Engagements. Für die Zukunft wünschen wir Ute Bujara und Renate Volk sowie dem gesamten Team anhaltende Energie, Begeisterung für ihre Arbeit und Freude daran, Neues anzupacken, um damit weiterhin ganz viele Menschen für das Ehrenamt zu begeistern!

Inga Fischer
(1. Vorsitzende Verein für Fraueninteressen e.V.)
Antje Wiedmann (Geschäftsführung)

Gemeinsam stark: Unser Netzwerk

TATENDRANG ist Teil eines starken Netzwerks engagierter Kolleg:innen und profitiert von der Zusammenarbeit mit Partnern auf lokaler, Landes- und Bundesebene.

Ohne die Unterstützung zahlreicher Partner:innen wäre unsere Arbeit nicht möglich. Wir bedanken uns herzlich bei:

- aurum:media (Grafik)
- 221 AD (Webseite)
- Marcel Bahrenburg (Presse, ÖA)
- ByteHeroes (IT)
- Andreas Heddergott (Fotografie)
- Mark Kamin (Fotografie)
- Immanuel Rahman (Fotografie)
- Stefan Randlkofer (Fotografie)
- Gabi Springer (Unternehmensengagement, Workshops)
- TTE Strategy (Beratung)
- Wolfgang Wittmann (Design Thinking Workshops)

KREATIV IM EINSATZ: UNSERE „RASENDEN REPORTER:INNEN“

Die Texte und Fotos unserer „Ehrenamtsgeschichten“ liefern unsere ehrenamtlichen „Rasenden Reporter:innen“. Herzlichen Dank an: Melanie Aulinger, Nicole Metz, Sonja Renner, Serge Voigt, Richardis Zieglmaier.

MITGLIEDSCHAFTEN

- Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa e.V.)
- Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (lagfa Bayern e.V.)
- Forum Bürgerschaftliches Engagement München

KOOPERATIONEN

- Aktion Mensch (Engagement-Plattform)
- Förderstelle für Bürgerschaftliches Engagement (FöBE)
- IHK für München und Oberbayern
- LHM – Direktorium
- LHM – Referat für Bildung und Sport, Pädagogisches Institut – Zentrum für kommunales Bildungsmanagement (PI)
- LHM – Sozialreferat
- Münchner Bildungswerk (MBW)
- Münchner Initiative für Nachhaltigkeit (MIN)

Impressum

Freiwilligen-Agentur TATENDRANG

Alzheimer Eck 13 Rgb.
80331 München

Telefon 089 45 22 411-0

info@tatendrang.de

www.tatendrang.de

www.lernpaten-akademie.de

www.facebook.com/tatendrang.de

www.instagram.com/tatendrang_fwa

www.linkedin.com/company/
freiwilligen-agentur-tatendrang/

Leitung: Ute Bujara, Renate Volk



Besuch uns auf
TATENDRANG.de!

Bleib mit uns in Kontakt:



Über den QR-Code kannst
du unseren Newsletter
abonnieren.

München, Dezember 2025

Träger:



VEREIN FÜR
FRAUENINTERESSEN E.V.
SEIT 1894 IN MÜNCHEN

Verein für Fraueninteressen e.V.

Alzheimer Eck 13 (Rgb.)

80331 München

Telefon 089 290 44 63

verein@fraueninteressen.de

www.fraueninteressen.de

www.facebook.com/fraueninteressen

Vereinsregister München, VR 6540

Geschäftsführung: Antje Wiedmann

Erste Vorsitzende: Inga Fischer

Förderer:



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Grafik/Layout:

aurum:media –

Agentur für visuelle Kommunikation

Bildnachweise:

- amiga – Career Center for Internationals: S. 23
- EineWeltHaus: S. 14, 15
- Erol Gurian: S. 5
- Immanuel Rahman: S. 6, 7, 10, 11, 16, 17, 18, 21, 24, 25
- Stefan Randlkofer: S. 4, 21 (Sarah Schlei)
- TTE Strategy: S. 23
- Verein für Fraueninteressen e.V.: S. 28

Mit freundlicher Unterstützung:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



TTE STRATEGY

TTE Strategy GmbH

2024

9. Marktplatz Gute Geschäfte: 500 Engagement-Projekte und 22.000 gespendete Stunden seit 2007

Meine persönlichen Notizen.

Das möchte ich mir merken:

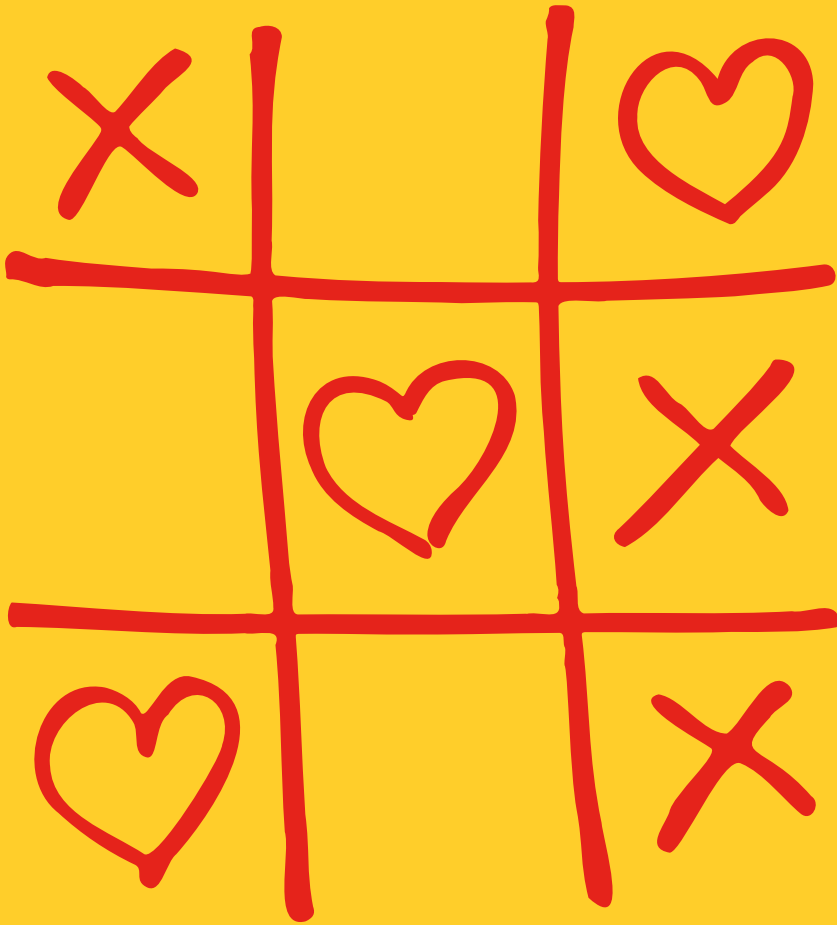
Diese Themen sind mir am wichtigsten:

(z.B. Klima, Bildung, Einsamkeit, Armut, Nachhaltigkeit, Queeres Leben, soziale Gerechtigkeit, Nachbarschaft ...)

Das will ich bewegen:

Das möchte ich fragen:

EHRENAMT GEWINNT!



Gemeinsam finden wir das Engagement, das zu dir passt.



voller TATENDRANG

Alzheimer Eck 13 (Rgb.)
80331 München
089 45 22 411-0
info@tatendrang.de
www.tatendrang.de



Infos findest du auf unserer Homepage!

Noch nie gab es so
VIELE MÖGLICHKEITEN zu helfen.